

## Vorwort

Sehr verehrte Teilnehmende der „Kölner Kabeltagung“!

Ja, endlich, es ist wieder soweit! Nach einem Jahr Corona-Zwangspause dürfen wir uns wieder in der gewohnten Umgebung des Maternushaus treffen. Die Resonanz auf unseren „Call for Papers“ war erstaunlich hoch, sodass wir in diesem Jahr sehr schnell die erforderliche Anzahl von Beiträgen erhalten haben und sogar Präsentationen ablehnen mussten, da der verfügbare Zeitrahmen überschritten wurde. Wir hoffen, dass das als gutes Zeichen dafür gewertet werden kann, dass wir im Dezember viele Besucher begrüßen können.

Wie jedes Jahr haben wir wieder ein Schwerpunktthema ausgewählt, das wir am Dienstag Nachmittag vorstellen und dann im Rahmen der traditionellen Podiumsdiskussion behandeln.

Wieder gibt es auf dem Gebiet der Kupfer-Datenkabel eine Überraschung: das Single-Pair Ethernet. Eine Erweiterung der inzwischen traditionellen 4-Paar-Technologie, auf Kabel mit nur einem Paar und ähnlichem Leistungsspektrum (z. B. Full-Duplex) mit anderen, zusätzlichen Anwendungsgebieten (z. B. in Automobilen, andere Feldbussysteme). Natürlich gibt es auch hier „Für“ und „Wider“, die in der Podiumsdiskussion herausgestellt werden sollen.

Besonders hervorheben möchte ich auch das Thema „Einblasen von Kabeln“, zu dem im letzten Jahr und in diesem Jahr sowohl in der Normung als auch im Rahmen einer Firmen übergreifenden Versuchsreihe umfangreiche Einblasversuche durchgeführt wurden, um ein besseres Verständnis der Grundlagen zu bekommen. Ziel war es eine Teststrecke zum Einblasen von Lichtwellenleiterkabeln zu definieren, die den Ansprüchen der Anwender besser gerecht wird und vergleichbare Ergebnisse liefert. Diese Strecke soll in einem Standard beschrieben werden. Dieses Thema wurde vom ZVEI bestens koordiniert und von Kabelherstellern und Installationsfirmen großzügig unterstützt. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit aller Beteiligten möchte ich hier hervorheben. Der momentane Stand der Arbeiten wird in der Fachtagung (am Mittwoch) präsentiert.

Vielen Dank schon vorab an die Teilnehmer der Podiumsdiskussion und natürlich an all die Autoren und Vortragenden ohne deren Engagement eine derartige Veranstaltung nicht möglich wäre. Ich hoffe es gefällt Ihnen und möchte Sie schon jetzt ermuntern auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Ich freue mich nun auf ein paar angenehme Stunden bei unserem vorweihnachtlichen Treffen und möchte Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2022 wünschen.

*Waldemar Stöcklein*